



bmask.gv.at

BUNDESMINISTERIUM FÜR
ARBEIT, SOZIALES UND
KONSUMENTENSCHUTZ



GÜTESIEGEL FÜR ALTER(N)SGERECHTE ORGANISATIONEN UND UNTERNEHMEN

INFORMATION ZUM GÜTESIEGEL



GÜTESIEGEL NESTOR^{GOLD}

Das Zertifikat **NESTOR^{GOLD}** soll Unternehmen und Organisationen bezüglich ihrer **alter(n)sgerechten Ausrichtung** bewerten und sicherstellen, dass auf die unterschiedlichen Potenziale und Bedürfnisse von Personen in verschiedenen Lebensphasen eingegangen wird.

Ziel der Initiative des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz ist es, in österreichischen Organisationen und Unternehmen das Bewusstsein für den besonderen Wert älterer MitarbeiterInnen zu stärken sowie die Umsetzung konkreter Maßnahmen für **ältere MitarbeiterInnen** zu fördern.

Hintergrund der Entwicklung von NESTOR^{GOLD}

Bereits heute ist die Mehrheit der erwerbstätigen Bevölkerung über 40 Jahre und etwa ein Drittel über 50 Jahre alt. Unternehmen und Organisationen müssen sich auf diese demografische Situation einstellen und daher ihren älteren MitarbeiterInnen ein betriebliches Umfeld schaffen, das den Verbleib im Erwerbsprozess bis zum gesetzlich vorgesehenen Pensionsalter durch gezielte Maßnahmen unterstützt und gleichzeitig auch für Jüngere attraktiv ist.

Zur **Sensibilisierung** der Unternehmen und Organisationen für die **Bedeutung von älteren Beschäftigten** wurde in den vergangenen Jahren der Nestor-Preis durch das Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz vergeben.

Diese Auszeichnung wurde nun zum Gütesiegel **NESTOR^{GOLD}** für alter(n)sgerechte Organisationen und Unternehmen weiterentwickelt, was einer Steigerung der Qualität und Nachhaltigkeit der Initiative entspricht. Das Zertifizierungsmodell wurde gemeinsam mit ExpertInnen für „Age Management“ und dem **NESTOR^{GOLD}** Zertifizierungsbeirat ausgearbeitet, in dem die Sozialpartner-Organisationen, das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend, das AMS sowie das Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz vertreten sind.

Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung gilt es, den längeren Verbleib der Erwerbstätigen im Arbeitsprozess optimal zu unterstützen. Das bedeutet, dass die gesamte Organisationsstruktur alter(n)sgerecht zu gestalten ist.

Insbesondere in folgenden Bereichen:

- »»Selbstverantwortung und Führungsverantwortung der MitarbeiterInnen (Individuum)
- »»Prozessgestaltung und Effektivität (Organisation)
- »»Wertehaltung und Lernkultur (Kultur)
- »»Nachhaltigkeits-Engagement und Marktattraktivität (Vitalität)

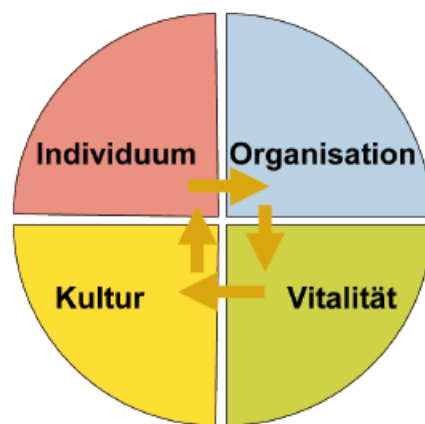
Die Potenziale und Bedürfnisse der MitarbeiterInnen sollen somit in allen Lebensphasen berücksichtigt werden.

Die wissenschaftlich entwickelten **NESTOR^{GOLD}** **Indikatoren** unterstützen bei der Einschätzung des derzeitigen Standes der alter(n)sgerechten Ausrichtung von Organisationen und Unternehmen und zeigen Verbesserungspotenziale auf.

Die 4 Handlungsfelder des NESTOR^{GOLD}

Das Handlungsfeld **INDIVIDUUM** beschreibt die Verantwortung für die fachliche und persönliche Weiterentwicklung sowie für den Erhalt der Arbeitsfähigkeit als Einzelperson in der Organisation/ im Unternehmen. Die Indikatoren beschreiben die beiden Handlungsebenen „Selbstverantwortung der MitarbeiterInnen“ und „Führungsverantwortung“.

Das Handlungsfeld **ORGANISATION** beschreibt die Prozesse, die Alter(n)s-gerechtigkeit sicherstellen sollen. Ziel ist es, die Arbeitsfähigkeit der MitarbeiterInnen bis zum Regelpensionsantritt zu unterstützen. Die Indikatoren beschreiben die beiden Handlungsebenen „Prozessgestaltung“ und „Wirksamkeit“.



Das Handlungsfeld **KULTUR** zeigt jene kollektiv gelebten Werte und Handlungsweisen auf, die in einer alter(n)s-gerechten Organisation/ einem alter(n)s-gerechten Unternehmen wirksam sind. Die Weiterentwicklung der Organisation/ des Unternehmens wird durch lebenslanges Lernen unterstützt. Die Indikatoren beschreiben die beiden Handlungsebenen „Werte-haltung“ und „Lernkultur“.

Die **VITALITÄT** einer Organisation/ eines Unternehmens zeigt sich im Engagement für eine alter(n)s-gerechte Ausrichtung nach innen als auch im Umfeld. Dadurch wird die Marktattraktivität, Attraktivität als ArbeitgeberIn und Nachhaltigkeit gefördert. Die Indikatoren beschreiben die beiden Handlungsebenen „Nachhaltigkeits-Engagement“ und „Marktattraktivität“.

Der Ablauf der NESTOR^{GOLD} Zertifizierung

A) Die Vorbereitungsphase

Schritt 1: Verpflichtung gegenüber der NESTOR^{GOLD} Charta

Schritt 2: Selbstcheck hinsichtlich der alter(n)sgerechten Ausrichtung mittels Quicktest

Schritt 3: Bei Bedarf erweiterte Standortbestimmung anhand der NESTOR^{GOLD} Indikatoren (mit externer Unterstützung)

Schritt 4: Planung und Umsetzung von Maßnahmen (wenn notwendig mit externer Unterstützung)

B) Die Assessmentphase

Schritt 1:

Externes Assessment zum NESTOR^{Gold}.

Qualifizierte NESTOR^{GOLD} AssessorInnen überprüfen die Erfüllung der 26 Indikatoren in den 4 Handlungsfeldern des NESTOR^{GOLD} Standards.

»» Überprüfung diverser Daten und Dokumente

»» Durchführung von Interviews (10-15% der MitarbeiterInnen, je nach Größe und Struktur des Betriebes)

Die Erfüllung aller 26 Indikatoren ist die Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikats und Gütesiegels NESTOR^{GOLD}.

Die NESTOR^{GOLD} Indikatoren

Die Indikatoren umfassen beispielsweise folgende Bereiche:

»» Führungskräfte berücksichtigen bei der Arbeitsgestaltung die Bedürfnisse und Stärken der MitarbeiterInnen unterschiedlicher Altersgruppen.

»» Die Organisation/ das Unternehmen verfügt über Modelle der lebensphasengerechten Entwicklung und Förderung von MitarbeiterInnen.

»» Eine bewusste Antidiskriminierungshaltung ermöglicht Chancengleichheit für alle Altersgruppen.

»» Lernen vom Berufseintritt bis zum gesetzlich vorgesehenen Pensionsantritt ist selbstverständlich.

»» Die Organisation/ das Unternehmen engagiert sich erkennbar für Geschlechtergerechtigkeit sowie für die Bindung älterer MitarbeiterInnen.

(Weitere Indikatoren siehe Folder „Indikatoren-Übersicht“, www.nestor.at)

Schritt 2:

Der Prüfbericht des Unternehmens/ der Organisation wird von den AssessorInnen an den Zertifizierungsbeirat zur Berichtsabnahme übergeben.

Schritt 3:

Bei positiver Berichtsabnahme durch den Zertifizierungsbeirat erfolgt die Verleihung des Gütesiegels durch Herrn Bundesminister Rudolf Hundstorfer.

Weitere Informationen zum Gütesiegel

2010 wurden in der Pilotphase des Projektes erstmals drei Betriebe (SAB-TOURS Reisebüro und Autobusbetrieb GmbH, Sonnentor und Kräuterhandels GmbH und Sozialmedizinisches Zentrum Süd - Geriatriezentrum Favoriten) mit dem Gütesiegel **NESTOR^{GOLD}** ausgezeichnet.

Das Gütesiegel **NESTOR^{GOLD}** wird alle zwei Jahre verliehen.

Bis Ende März 2011 können sich interessierte Betriebe und Organisationen für den **Assessmentprozess zur nächsten Verleihung im Jahr 2012** beim Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz **bewerben**. Informationen zum Erwerb des Gütesiegels **NESTOR^{GOLD}** sowie diverse Dokumente (Charta, Charta Stammblatt, Indikatoren-Übersicht und Quicktest) erhalten Sie bei der unten angeführten Kontaktadresse.

Jedes Unternehmen/ jede Organisation, das/ die für den Assessmentprozess ausgewählt wird, erhält vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz einen einmaligen Kostenzuschuss von € 1.000.

Je nach MitarbeiterInnenzahl und Struktur des Unternehmens/ der Organisation (z.B. 50 oder 1.000 MitarbeiterInnen; ein Standort oder ein Filialsystem) muss insgesamt mit Kosten zwischen € 5.000 und maximal € 20.000 gerechnet werden. Eine genaue Kalkulation kann vorab unverbindlich zur Verfügung gestellt werden.

Das Gütesiegel wird für einen Zeitraum von drei Jahren verliehen, eine erfolgreiche Rezertifizierung führt zur neuerlichen Verleihung.

Die Indikatoren wurden von Dr.ⁱⁿ Irene Kloimüller und Susanne Oberleitner-Fulmek, im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz entwickelt.

Nähere Informationen:

www.nestor.at

Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz:

sylvia.bierbaumer@bmask.gv.at

i.kloimueller@wertarbeit.at

s.oberleitner@via-netzwerk.at

**BUNDESMINISTERIUM FÜR
ARBEIT, SOZIALES UND
KONSUMENTENSCHUTZ**

Stubenring 1, 1010 Wien

Tel.: +43 1 711 00 - 0

www.bmask.gv.at